



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Wagner, Richard

1878-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1189

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 10. März 1878.



86. Vorstellung,

A = Abonnement.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Ditt.
Senta, seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Erik, ein Jäger	Herr Slowak.
Mary, Senta's Amme	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's	Herr Gum.
Der Holländer	Herr Knapp.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug

" 9 " 45 " " " "	Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15 " " " "	" " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	" " " "	{ Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "	" " " "	{ Heidelberg,
" 11 " 10 " " " "	" " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 10 " 55 " " " "	" " " "	{ Ladenburg und Weinheim.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. d. Mts fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen
Mannheim, den 10. März 1878. Großherzogl. Hoftheater-Comité.